



**Bewerbung bis  
30. November**

Installation «Anatomie einer Konversation» von Maximilian Fritz, Marie Page und Luca Rösch | Foto: Pierre Marmy

**Befreites Wohnen?**

## Wohnen und Arbeiten in der Architekturikone

**Bewohnen**

1. Februar 2021 bis  
30. Juni 2021 oder  
31. Januar 2022

**Bewerbungsfrist**

30. November 2020

Das SWB Experimenthaus Neubühl ist ein temporäres Wohnangebot des Werkbunds Zürich für Personen, die sich mit Fragen der Wahrnehmung und Gestaltung, sei dies beruflich oder im Studium, auseinandersetzen. An öffentlichen Salons werden durch die Bewohnerinnen und Bewohner Fragen des Wohnens thematisiert. Ab Frühjahr 2021 ist das Haus wieder frei.

Das Experimenthaus hat drei Zimmer und ist möbliert. In der Regel wird das Haus an zwei Personen vergeben, ausnahmsweise kann es auch eine Einzelperson oder eine Gruppe von drei Personen sein. Die Vergabe des Hauses erfolgt aufgrund eines Bewerbungsverfahrens.

Die Miete ist auf fünf respektive zehn Monate befristet und zeitlich auf den Hochschulbetrieb abgestimmt. Der Mietzins beträgt 800 Franken pro Monat inkl. Nebenkosten. Während ihres Aufenthalts führen die Bewohnerinnen und Bewohner drei bis sechs öffentliche Salons durch. Die Anzahl der Salons ist von der Mietdauer abhängig.

Werkbund Zürich und Kuratorium swb experimenthaus Neubühl

Die Werkbundsiedlung Neubühl in Zürich-Wollishofen aus den Jahren 1930–1932 gilt als eine der Ikonen des Neuen Bauens in der Schweiz. Das 3-Zimmerhaus an der Westbühlstrasse 59 wurde 2014 restauriert und befindet sich heute in einem weitgehend bauzeitlichen Originalzustand.

Nina Hüppi | Reto Gadola | Susanne Büchi | Sandra König  
Priscille Jotzu | Mathis Füssler | Silvio Gardoni | Alain Roserens

Ausführliche Informationen gibt es auf [www.swb-experimenthaus-neubuehl.ch](http://www.swb-experimenthaus-neubuehl.ch).